



Syntax Stuttgart GmbH  
REDAKTIONSBÜRO · VERLAG · PR-AGENTUR  
Birkenhofstraße 10, 70599 Stuttgart  
Telefon 0711/45 10 33-10, Fax 0711/45 10 33-11  
E-Mail: info@syntax-verlag.de

Syntax GmbH – Birkenhofstraße 10 – 70599 Stuttgart

Fraunhofer TEG  
Frau Antje Hetebrüg  
Nobelstraße 12

70569 Stuttgart

## PRESSE-INFORMATION

14. August 2008

Fraunhofer-Workshop am 18. September 2008 in Potsdam:

Neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung

# Einfach mal schnell die Autofarbe wechseln ...

*Können Sie sich vorstellen, eine Krawatte zu tragen, die je nach Anlass ihre Farbe wechselt? Oder dass sich Ihr Auto nach Lust und Laune einfach umfärben lässt? Was in manchen Ohren nach Science Fiction klingt, könnte mit Hilfe der Mikroverkapselung bald Realität werden. Neue Einsatzmöglichkeiten dieser altbekannten Technologie stellen die Fraunhofer-Technologie-Entwicklungsgruppe TEG und das Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP in einem gemeinsamen Workshop am 18. September 2008 in Potsdam vor.*

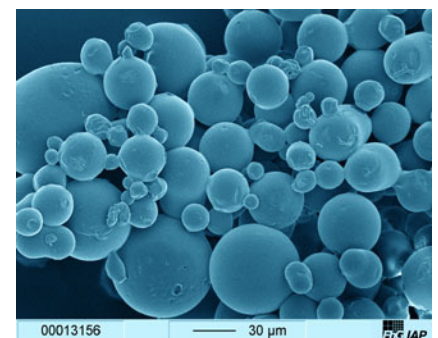
Für Forscher, Entwickler und Innovationstreiber aus den Life-Science-Feldern Pharma, Medizin, Kosmetik oder Lebensmitteltechnologie ist dieser Workshop „Business Model Innovation – Neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung“ ebenso interessant wie für die Kollegen aus der Bau-, Kunststoff-, und Textilbranche oder aus der Farb- und Lack- sowie Druck- und Papierindustrie. So buntgemischt das Teilnehmerfeld des Fraunhofer-Workshops, so vielfältig die neuen Möglichkeiten der Mikroverkapselung. Diplom-Wirtschaftsingenieur Florian Rothfuss von der Fraunhofer-Technologie-Entwicklungsgruppe TEG in Stuttgart erklärt: „Jenseits von Durchschreibepapier oder Backmischungen ist das Potenzial dieser klassischen Technologie noch längst nicht ausgeschöpft. Mit unserem Workshop wollen wir Besuchern Anreize geben, neue Einsatzfelder für die Mikroverkapselung zu suchen und neugierig machen auf das, was noch möglich ist.“



**Fraunhofer** Institut  
Angewandte  
Polymerforschung



**Fraunhofer** Technologie-  
Entwicklungsgruppe



Die Mikroverkapselung eröffnet in den unterschiedlichsten Branchen und Anwendungsbereichen neue Produkt- und Geschäftsfelder. Der gemeinsame Workshop des Fraunhofer IAP und der Fraunhofer TEG zu diesem Thema findet am 18. September 2008 in Potsdam statt.

So sind Mikrokapseln bei der funktionalen Werkstoffentwicklung für so genannte Smart Systems groß im Kommen. Dipl.-Ing. Monika Jobmann vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP erklärt: „Es gibt zum Beispiel intelligente Dichtungsmaterialien, deren Hülle sich bei Feuchtigkeit auflöst und die dann auf ein Vielfaches ihres Ursprungsvolumen aufquellen oder Schrauben, die beim Festziehen dank entsprechender Mikrokapseln gleichzeitig verklebt werden.“ Die Wissenschaftlerin nennt weitere Smart Systems für Mikrokapseln wie halogenfreie Flammenschutzmittel für Kunststoffe oder selbstheilende Polymer- bzw. Metalloberflächen. Monika Jobmann: „Auch Latentwärmespeicher für den Hochtemperaturbereich oder Mikrohohlkugeln für den Leichtbau gehören zu den innovativen Anwendungen, die sich mit der Mikrokapsel-Technologie realisieren lassen.“

Der Phantasie sind auf diesem Gebiet also fast keine Grenzen gesetzt. Und eben diese wollen die Fraunhofer-Forscher in Industrie und Mittelstand anregen: „Mikroverkapselung ist auf zahlreichen Gebieten möglich, auch für Anwendungen, an die man im ersten Moment noch gar nicht denkt“, ist Dipl.-Ing. Florian Rothfuss von der Fraunhofer TEG überzeugt. „Hier lassen sich für viele Unternehmen auch ganz neue Geschäftsfelder generieren. Deshalb haben wir unserem Workshop über ‚Neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung‘ den programmatischen Titel ‚Business Model Innovation‘ vorangestellt.“

Fraunhofer-Workshop:

„Business Modell Innovation – Neue Einsatzmöglichkeiten für Mikroverkapselung“

Termin: **18. September 2008**

Ort: **Fraunhofer IAP** im Wissenschaftspark Golm, **Potsdam**

Teilnahmebeitrag: EUR 130 pro Person

Veranstalter: Fraunhofer TEG und Fraunhofer IAP

Weitere Informationen und Kontakt:

Fraunhofer-Technologie-Entwicklungsgruppe TEG

Frau Karola Rath, Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart,

Tel.: (0711) 970-36 09, E-Mail: karola.rath@teg.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

Frau Monika Jobmann, Geiselbergstraße 69, 14476 Potsdam,

Tel.: (0331) 568-1213, E-Mail: monika.jobmann@iap.fraunhofer.de

Und: **www.workshop-mikroverkapselung.de**

---

Medienvertreter sind besonders herzlich eingeladen und wenden sich – auch bei speziellen Interview- oder weiteren Bilderwünschen – bitte direkt an:

Fraunhofer TEG, Herr Axel Storz, Tel.: (0711) 970-3660